

## Nachhaltigkeit hat ihren Preis

### Autoren



Robert M. Wilson, Jr.  
Research Analyst



Robert M. Almeida, Jr.  
Portfolio Manager und  
Global Investment Strategist

Wenn Unternehmen nachhaltiger werden, kann es nur Gewinner geben. Nicht wenige Investoren sind davon überzeugt. Bei höheren Löhnen, so heißt es, steigen Absatz und Produktivität, sodass die Kosten sinken. Und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen würden nicht nur unserem Planeten nützen, sondern auch den Unternehmensgewinnen.

Aber leider ist alles ganz anders. Nachhaltigkeit gibt es nicht umsonst. Wenn ein Unternehmen nachhaltiger werden soll, kann das eine große Herausforderung sein. Selbst Insolvenzen sind nicht auszuschließen.

### Mehr Tempo

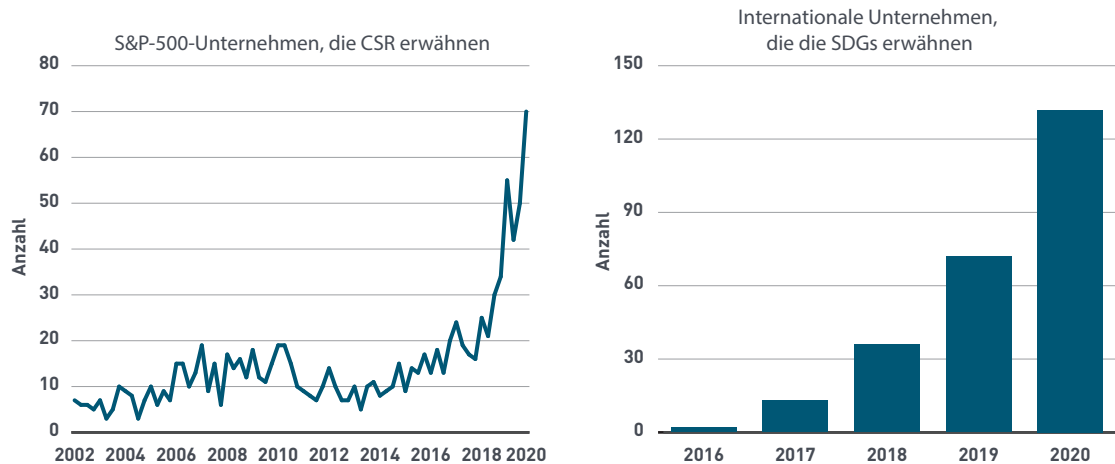
Bekannte Langfristrends wie Digitalisierung, Cloud-Computing und Homeoffice nahmen durch Corona Fahrt auf. Aber auch weniger offensichtliche Entwicklungen wie Vereinsamung, ungleiche Vermögensverteilung und nicht zuletzt der Anlegerwunsch nach sozial verantwortlichen Unternehmen wurden wichtiger.

Die Mittelzuflüsse von Fonds zeigen deutlich, dass Anleger immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen. Noch interessanter finden wir aber, dass auch die Unternehmen dies zunehmend erkennen. Die linke Seite von Abbildung 1 zeigt, dass 2020 sehr viel mehr S&P-500-Unternehmen in ihren vierteljährlichen Telefonkonferenzen von sozialer Unternehmensverantwortung (CSR) sprachen als zuvor. Auf der rechten Seite sieht man die Zahl internationaler Unternehmen, die in den Telefonkonferenzen eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) erwähnten, auf die sich die UN-Generalversammlung 2015 verständigt hat. Hier ist der Zuwachs ähnlich hoch.



## Abbildung 1: Neue Normalität

Der Wunsch nach Nachhaltigkeit zwingt Unternehmen zu Verhaltensänderungen



Quelle links: Evercore ISI. Quartalsdaten vom 31. Dezember 2002 bis zum 30. September 2020. CSR: Soziale Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility). Quelle rechts: Goldman Sachs, GS Sustain, „Investing in the Sustainable Development Goals“, 12. Februar 2021. SDGs: Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals).

## Warum Nachhaltigkeit wichtig ist

Es gibt viele Gründe, weshalb die Zivilgesellschaft, Regierungen und Interessengruppen Nachhaltigkeitsthemen ernst nehmen. Der wichtigste Grund ist die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Wenn der Klimawandel aus dem Ruder läuft oder die Einkommen immer ungleicher werden, kann das katastrophale Folgen haben.

Für uns ist aber noch etwas anderes wichtig: die neuen Reaktionsmuster der Unternehmen. Weil die Investoren heute nachhaltige Geschäftspraktiken einfordern, reagieren die Geschäftsleitungen allmählich. Das ist wichtig. Sehr sogar.

## Auf die Relevanz kommt es an

Für manche Unternehmen ist Nachhaltigkeit eine große Chance, für andere ein weiteres Risiko. Die langfristigen Unternehmenswerte entwickeln sich daher stark auseinander. In der aktuellen Diskussion wird die finanzielle Relevanz aber weitgehend ausgeblendet, trotz ihrer unbestreitbaren Auswirkungen auf die Wertpapierkurse.

Eine deutliche Anhebung des US-Mindestlohns würde etliche Geschäftsmodelle infrage stellen und vor allem für Einzelhändler eine große Herausforderung sein. Wenn schon beim aktuellen Mindestlohn von 7,25 US-Dollar irritierend viele Geschäfte aufgeben müssen, scheinen sie bei 15 US-Dollar kaum überlebensfähig. Manche Einzelhändler werden dank besonderer Wettbewerbsvorteile oder anderer Stärken damit zurechtkommen können – und einige haben trotz Corona ja auch schon Boni und Gehälter erhöht. Viele andere werden aber enorme Rentabilitätsprobleme bekommen.



Groß sind auch die Herausforderungen für Erzeuger und Nutzer fossiler Brennstoffe. Im Ölsektor hoffen nicht wenige auf die wachsende Mittelschicht in den Emerging Markets. Sie glauben, dass steigende Einkommen für neue Nachfrage sorgen, sodass der Status quo gesichert ist. Allerdings entfallen über zwei Drittel der Ölnachfrage auf Autos mit Verbrennungsmotoren – eine Antriebsart, die wohl schon bald Geschichte ist. Schwerfällige Konzerne, die solchen Wandel nur langsam erkennen, statt schnell zu reagieren, dürften kaum zukunftsfähig sein.

Eines hat sich in den letzten 100 Jahren klar gezeigt: Bei neuen, disruptiven Technologien haben es die alten Platzhirsche schwer. Der Nachhaltigkeitstrend hat eine enorme Kraft, ähnlich der industriellen Revolution und dem Internet, und wird Gesellschaft und Investmentwelt auf Jahrzehnte prägen. Doch Nachhaltigkeit hat ihren Preis. Es wird Gewinner geben, aber auch große Verlierer. Und weil der Paradigmenwechsel in eine Zeit mit extrem niedrigen Risikoprämien fällt, ist eine kluge Kapitalanlage umso wichtiger. ▲

„Standard & Poor's<sup>SM</sup>“ und „S&P<sup>SM</sup>“ sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC (S&P); Dow Jones ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC (Dow Jones). S&P Dow Jones Indices LLC hat ihre Nutzung genehmigt, und die Massachusetts Financial Services Company (MFS) darf sie zu bestimmten Zwecken nutzen. Der S&P 500<sup>®</sup> ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC. Das Unternehmen hat MFS die Nutzung des Index genehmigt. Das/die Produkt(e) von MFS werden von S&P Dow Jones Indices LLC, Dow Jones, S&P oder ihren Tochterunternehmen nicht gefördert, angeboten, vertrieben oder beworben. Weder S&P Dow Jones Indices LLC noch Dow Jones, S&P oder ihre Tochterunternehmen treffen eine Aussage darüber, ob diese(s) Produkt(e) empfehlenswert ist/sind.

Die hier dargestellten Meinungen sind die der Autoren und können sich jederzeit ändern. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen nicht als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf eines Wertpapiers oder als Anlageberatung verstanden werden. Prognosen sind keine Garantien.

Sofern nicht anders angegeben, sind Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsnamen Marken von MFS<sup>®</sup> und den Tochtergesellschaften von MFS und können in manchen Ländern eingetragen sein.

Herausgegeben von:

**USA:** MFS Investment Management. **Lateinamerika:** MFS International Ltd. **Kanada:** MFS Investment Management Canada Limited. In Kanada wurde diese Publikation weder von der Finanzmarktaufsicht noch von einer ähnlichen Regulierungsbehörde überprüft.

**Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument in Europa und im pazifischen Raum nur für die Weitergabe an professionelle Investoren und institutionelle Kunden bestimmt ist.**

**Großbritannien/EMEA:** MFS International (U.K.) Limited (MIL UK), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) mit Sitz in England und Wales, Zulassungsnummer 03062718. Das Investmentgeschäft von MIL UK steht unter der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. MIL UK, eine indirekte Tochtergesellschaft von MFS, hat ihren Sitz in One Carter Lane, London EC4V 5ER, Großbritannien. MFS Investment Management (Lux) S.à r.l. (MFS Lux) untersteht den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg und ist eine indirekte Tochtergesellschaft von MFS. Beide Unternehmen stellen institutionellen Anlegern in der EMEA-Region Investmentprodukte zur Verfügung und beraten sie in Investmentfragen. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren gemäß lokalen Bestimmungen. Andere dürfen sich nicht auf das Dokument verlassen. Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde. **Singapur:** MFS International Singapore Pte. Ltd. (CRN 201228809M). **Australien/Neuseeland:** MFS International Australia Pty Ltd (MFS Australia) ist ein in Australien unter der Nummer 485343 eingetragener Finanzdienstleister. MFS Australia steht unter der Aufsicht der Australian Securities and Investments Commission. **Hongkong:** MFS International (Hong Kong) Limited (MIL HK) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die der Aufsicht der Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) untersteht und von ihr zugelassen wurde. MIL HK darf Wertpapiere handeln, regulierte Assetmanagementgeschäfte tätigen und bestimmte Investmentdienstleistungen „professionellen Investoren“ gemäß Securities and Futures Ordinance (SFO) anbieten. **Für professionelle Investoren in China:** MFS Financial Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd. 2801-12, 28th Floor, 100 Century Avenue, Shanghai World Financial Center, Shanghai Pilot Free Trade Zone, 200120, China, eine regulierte chinesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Finanzmanagementberatung anbieten darf. **Japan:** MFS Investment Management K.K. ist zugelassen als Financial Instruments Business Operator, zugelassen als Kanto Local Finance Bureau (FIBO, Nr. 312), Mitglied der Investment Trust Association, Japan, und Mitglied der Japan Investment Advisers Association. Da die von den Investoren zu tragenden Gebühren von verschiedenen Umständen abhängen – Produkte, Dienstleistungen, Anlagezeiträume und Marktumfeld –, können weder deren Gesamthöhe noch die Berechnungsmethoden im Voraus offengelegt werden. Alle Finanzinstrumente gehen mit Risiken einher, unter anderem dem Risiko von Marktschwankungen, sodass Investoren ihr investiertes Kapital verlieren können. Investoren sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt und/oder die in Art. 37-3 des Financial Instruments and Exchange Act genannten Dokumente sorgfältig lesen.